Oeffentlicher Verkauf
von werthvollen persönlichen Artikeln.

Am Samstag den 4ten März nächstens, präzis um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Obermacungie Taunschip, Lecha Caunty, folgende werthvolle Artikel öffentlich verkauft werden, nämlich:

9 Pferde, 14 Stück Rindvieh, 3 Brutschweine, 3 Viergäulswägen, ein Zweigäulswagen, ein Springewagen, Karch, Sulky, Baggy, Carriage, 3 Schubkarren, 2 Holzschlitten, Yachtschlitten, 3 Setts Heuleitern mit Schemel, 3 Boddies, 3 Setts Wagenboards, 4 Pflüge, 3 Welschkornpflüge, 2 Cultivätors, 1 3 Furchpflug, 3 Eggen, ein Reaper, Heurechen, Dreschmaschine, Säedrill, Windmühle, die unvertheilte Hälfte eines Futterschneiders, 2 Stretchers, eine Lot Sillscheiter, Block-, Küh- und andere Ketten, Heu- und Mist-Gabeln, Rechen, Schaufeln und andere Schippen, 6 Pferdegeschirre, 6 Pflugsgeschirre, 8 Fliegennetze, Check und andere Leinen, Fuhrsattel, Jack-Schraube, Fruchtreffe, Grassensen, eine Lot neue Körbe, ein Kochofen, Ofen mit Rohr, Better und Bettladen, Bureaus, Kisten, Bärrelfässer, Stänner und noch viele andere Haus- und Bauern-Geräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Thomas Litzenberger.
J. H. Straub, Auctioneer.
Januar 31. nq4m

Oeffentliche Vendu
von werthvollem persönlichem Eigenthum.

Am Dienstag den 28sten Februar,

um 12 Uhr Mittags, sollen an der Wohnung des Unterzeichneten, in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, die folgende werthvolle Gegenstände an den Meistbietenden verkauft werden, nämlich:

Vier prächtige Pferde, 7 prächtige Kühe, 6 Rinder, 7 Schaafe, 2 Brut-Schweine, 5 Läufer-Schweine, 3 Wägen, einer davon ein schwerer, und alle in gutem Stande, ein breiträderiger Karren, eine 2 Gäuls-Carriage, ein doppelter Schlitten, Holzschlitten, schweres Fuhrgeschirr, eine Lot doppeltes Pferdegeschirr, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Pflüge, Eggen, Cultivätor, Heuleitern, Block- und Kühketten, ein Stretcher, Grubhacken, Tische, 6 Better mit Bettladen, 2 Oefen, 1 Kochofen und Rohr, Züber, Barrelfässer, sammt einer großer Verschiedenheit anderer Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jacob Erdman.
Abr. Ziegenfuß, Auctioneer.
Januar 31, 1865. *3m

Oeffentliche Vendu.
Freitags den 3. und Dienstags den 14. März,

an beiden Tagen um 12 Uhr Mittags, sollen an der letztherigen Wohnung des verstorbenen Benjamin Landis, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, folgende werthvolle Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Eine 10 Jahr alte Mähre, überall zu gebrauchen, 2 junge im Geschirr gebrochene Mähren, ein Hengstfüllen 3 Jahr alt, ein Füllen bis Frühjahr 1 Jahr alt, 6 von den besten Milchkühen, ein 2jähriger Bullen, 2 Rinder, 3 Schaafe, ein schönes Schwein, 2 Zweigäulswägen, Springswagen, Rockeway, 2 Wagenzungen, ein Sett platirtes Geschirr, 4 Pflügen, eine Egge, Dreschmaschine und Pferdegewalt, Windmühle, Strohbank, 10 Tonnen Heu, 6 Tonnen Stroh, 1,100 Garben Welschkornstroh, 5 Acker Waizen und 9 Acker Roggen im Grund, Heuleitern und Schemel, Rechen, Gabeln, Schaufeln, jede Art Pferdegeschirr, einfaches und doppeltes, Block- und Kühketten, eine volle Sett Steinbrecher-Geschirr, 50 Bündel Flachs, Flachsbreche, 5 Better und Bettstellen, 3 Oefen mit Rohr, 3 Tische. Bureau. Drahr und Sink, Milchschrank, Holzkiste, Hausuhr, 50 Yards Cärpets, Stühle, Bänke, Thee und anderes Zinngeschirr, Eisenkessel, kupferner Kessel, 75 Häfen mit Latwerg, 5 Bärrel Eßig, Grundbeeren beim Buschel, Züber, Stänner, Bärrelfässer, und sonst noch viele andere Haus- und Bauerngeräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen an den Verkaufstagen und Aufwartung von

Henry Sell, John G. Meyer, } Adm'ors.
Januar 31, 1865. nq4m

Oeffentliche Vendu
von einem werthvollen Bauerei-Stock.

Montags den 27sten Februar 1865, um 10 Uhr Vormittags, soll auf dem Platze der Unterschriebenen, bewohnt von Jacob Weber, (der alte Standplatz, von Peter Sell,) in Obersaucona Taunschip, Lecha Caunty, folgendes bewegliche Eigenthum öffentlich verkauft werden:

Fünf Pferde, nämlich zwei braune Mätch, 17 Hand hoch, 6-jährig, überall zu brauchen; einer von den allerbesten Sattelpferden, schwer und 8 Jahre alt; ein brauner Gaul welcher in 3 Minuten eine Meile trottet; ein guter brauner Familiengaul, 7 Jahre alt;—3 vortreffliche Milchkühe, 18 Southdown Schafe, 6 Läuferschweine, ein Zuchtschwein, 2 große Schweine, ein neuer breiträderiger 4-Gäulswagen, ein schwerer und ein leichter 2-Gäulswagen, eine Buckeye Mähmaschine für Frucht und Gras, so gut wie neu, Saedrill, Landwalze, Patent Heurechen, Welschkornscheller, 2 Dreschmaschinen und 2 Pferdegewaltter, ein Patent Welschkornpflug, Cultivater für zwei Pferde, 3 Pflüge, Eggen, 2 Paar Heuleitern und Schemel, Windmühle, Strohbank, eine Maschine um Besenwelschkorn zu dreschen, Pferdegeschirr für 4 Pferde, 5 Mückennetze, allerlei Ketten, Pflugs- und Steifwaagen, sammt einer großen Verschiedenheit von andern Bauerngeräthen zu umständlich alles anzuführen.

Obige Geräthschaften und Maschinen sind alle so gut wie neu, erst ein Jahr gebraucht.

Die Bedingungen und Aufwartung am Tage des Verkaufs von

Roth, Grim und Co.
George Beer, Aktioneer.
Jan. 31. nq3m

Nachricht
Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John P. Haas, letzthin von Ober-Milford Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle Solche daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und Richtigkeit zu machen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Harrison Miller, Willoughby Fenstermacher, } Admor's.
Februar 7, 1865. nq6m

An Cigarrenmacher!
Gebogne Cigarrenmässer, wie auch Spanische Bohnen sind zu haben bei

J. B. Moser.

Oeffentliche Vendu.
Dienstags den 7ten März 1865, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Langschwamm Taunschip, Berks Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

Zwei Gäule, eine tragende Mähre, 2 Füllen, 1 und 2 Jahr alt, 2 Viergäulewägen, ein Boddy, Spriegel und Decke, Pflüge und Egge, zwei Kühe, 8 Rinder, ein Sett neue Heuleitern und Schemel, Pferdegeschirr für 4 Pferde, Pflugsgeschirr, eine Dreschmaschine und Pferdegewalt, ein Patent Futterschneider, so gut als neu, Sperr- und Kühketten, Hoppeln, ein Schwein, Holzschlitten, Steifwaage, Sillscheiter, Pflugswaage, ein Sett Schmiedgeschirr, Blasbalg, Schraubstock, Ambos, Schneideisen, Zangen, Hämmer, ein Kochofen, Welschkornpflug, Schaufel, Fliegennetze, und sonst noch allerlei Haus- und Bauerngeräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Aaron Lang.
Januar 17. nq3m

Nachricht
wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor der Hinterlassenschaft des verstorbenen William Wenner, sen., letzthin von Allentaun, Lecha Caunty ernannt worden ist. Alle diejenigen, welche daher noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hiermit aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

William Wenner, Ex'or.
Februar 7, 1865. nb6m

Gesellschafts-Auflößung.
Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Gesellschafts-Verbindung, welche hiezuvor bestanden hat zwischen den Unterzeichneten, in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, in dem Erz-Geschäfte, wurde durch beiderseitige Einwilligung am 10ten December 1864, aufgelößt. Alle und Jede die noch an besagte Firma schuldig sind, belieben daher alsbald anzurufen und Settlement zu machen, und Solche die noch Ansprüche zu machen haben, sind ersucht dieselbe binnen besagter Zeit auch einzuhändigen.

John W. Woodring.
Peter Jacoby.
Februar 7. 1865. nq6m

Nachricht
Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Christian L. Schlee, letzthin von Millerstaun, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind gleichfalls ersucht dieselbe wohlbestätigt innerhalb dem nämlichen Zeitraum einzuhändigen an

Louis Sensenderfer, Adm'or.
Januar 31. nq6m

Nachricht
wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Benjamin Landis, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Henry Sell, John G. Moyer, } Adm'ors.
Januar 17, 1865. nq6m

Das große Allentaun
Cabinet
Waaren-Lager.
Heimbach und Helfrich,
Cabinetmacher in der Stadt Allentaun, bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem allgemeinen Publikum überhaupt ergebenst anzuzeigen, daß sie obiges Geschäft noch immer betreiben, in dem Gebäude No. 28 West-Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb der Oddfellow Halle und schräg gegenüber dem Lecha Caunty Patriot Buchstohr, allwo sie jederzeit bereit sind allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu liefern. Ihr gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zum Theil aus folgenden Artikeln:

Bureaus, Sideboards, Pier, Centre, Dining und andere Tische, Bücher und alle Arten andere Schränke, Whatnot und Sofatische, Springsitz u. Schaukel-Stühle,

Bettstellen von allen Arten.

sowie überhaupt alle Artikel, die in einem vollständigen Cabinet Waarenlager gesucht werden.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Mode, und jeder von ihnen verkaufte Artikel muß das sein für was sie ihn verkaufen, und muß volle Satisfaction geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten jedenfalls bei ihnen vorsprechen, ehe sie sonstwo kaufen, indem sie versichert fühlen, daß sie ihnen die besten Bärgen anbieten können.

☞ Als Leichenbesorger findet man sie stets bereit, und sie führen ihre Aufträge prompt und in schönster Ordnung aus. Mit Mahagony, Wallnuß oder Tuch überzogenen Sägen versehen sie jeden Ansprechenden und an billigen Preisen.

Wohnung: Wallnuß-Straße oberhalb der 9.

B. F. Heimbach.
Salomon Helfrich.
Allentaun, Februar 7, 1865. nq3M

Zu verkaufen.
Eine erste Güte Sechs-Pferde-Gewalt-Engine Man rufe an bei Jacob Breinig,
An den Paint-Werken, Allentaun.
März 15. 1864 nm.

Unübertreffliche Zahnwehtropfen, welche das Zahnweh augenblicklich stillen sollen zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.

Die Rechnung
von H. T. Hertzog, Esq., Schatzmeister der Lecha Caunty gegenseitigen Pferde-Versicherungs-Gesellschaft.

Der besagte Rechnungsführer belastet sich mit folgenden Summen, empfangen während dem Jahr, nämlich:

Dr.

Bilanz in Händen, laut letztem Bericht	$82 88
Tax collektirt auf Duplikat von 1863 durch T. C. Breinig	61 23
Von do. auf Duplikat von 1864	693 52
Empfangen in voll einer Duebill	110 65
Tax collektirt durch den Rechnungsführer auf Duplikat von 1863	18 82
do. do. 1864	478 94
Empf. von Jonas P. Gaumer, 1864	184 38
do. Samuel Christ "	173 27
do. C. W. Wieand "	77 76
do. do. 1863	3 72
Empfangen von T. C. Breinig, Secretär, Prem. und Spezieltax	94 79
	$1984 96

Ganzer Belauf des Duplikats von 1864, $1838 75.
Ausstehender Tax auf Duplikat von 1864, 228 54.

Cr.

Der besagte Rechnungsführer verlangt Credit für die folgenden Summen, nämlich:

Verluste, nämlich:

Bezahlt an Nath. Kauffman, Bilanz	$25 00
do Nathan Garnert	85 00
do do do	68 00
do Henry Schäffer	106 25
do Amos Weiler	106 25
do James Schmeyer	76 50
do Joseph Gaumer	42 50
do Benjamin Grim	66 30
do John J. Moll	42 50
do John Bleiler	127 50
do George M. Schellhammer	72 25
do Henry Schmeyer	70 55
do Jonathan Schmeyer	106 25
do Joshua Grim	30 60
do George Fegely	53 12
do John H. Lichtenwalner	55 71
do Amandes F. Ziegler	148 75
do Dr. C. F. Schultz	127 50
do Nathan A. Hoffner	148 75
	$1559 28
Baar bezahlt an C. K. Henninger, Direktor-, Collektor-, Committee- und Court-Unkosten	$198 14
" an Guth und Hagenbuch, Policies und Rechnung zu drucken	12 00
" T. B. Rhoads, Agt., "	1 25
" Säger und Leisenring "	1 50
" Trexler, Hallacher u. Weiser "	9 50
" die jährliche Wahl zu halten	4 50
" an Howard's Expreß für Fracht	25
Intressen bezahlt auf verschiedene Checks	28 15
Schatzmeister's Commißion auf Empfang von $1984 57 und Auszahlung von $1814 57	38 00
Bilanz in Händen des Schatzmeisters	132 39
	$425 68
	$1984 96

An den President und Direktoren der Lecha Caunty gegenseitigen Pferde-Versicherungs-Gesellschaft:

Wir die Unterschriebenen, ernannt als Auditoren um die Rechnung von H. T. Hertzog, Esq., Schatzmeister der besagten Gesellschaft zu untersuchen, bezeugen hiermit, daß wir besagte Rechnung untersucht haben, und fanden eine Bilanz in seinen Händen von ein hundert und zwei und dreißig Thaler und neun und dreißig Cents.

Bezeugt mit unsern Unterschriften diesen 28. Tag Januar A. D. 1865.

Thomas C. Breinig, Samuel Christ, C. W. Wieand, } Auditors.

☞ Bei einer gehaltenen Wahl am 2. Januar 1865, wurden folgende Beamten erwählt:

President—Joseph Gaumer.
Secretär—T. C. Breinig.
Schatzmeister—H. T. Hertzog.
Direktoren—Joseph Gaumer, C. W. Wieand, Samuel Christ, Henry Gorr, C. K. Heninger, H. T. Hertzog, Jonas P. Gaumer, Charles S. Scheimer, Samuel Schmoyer, Reuben Danner, Salomon Walbert, T. C. Breinig.
Agenten—H. T. Hertzog, Amos Weiler, C. W. Wieand, Samuel Kemmerer und James Wenner.

Februar 7, 1865. nq3m

Nachricht
Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Nancy Moyer, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch ersucht innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche, die noch rechtmäßige Ansprüche haben, sind gleichfalls ersucht, dieselbe wohlbestätigt innerhalb dem nämlichen Zeitraum einzuhändigen, an

Henry Wisler, Adm'or.
Bucks County.
Januar 17, 1865. nq6m

Nachricht
wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlassenschaft der verstorbenen Magdalina Moyer, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist. — Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb besagter Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Henry Wisler, Adm'or.
Bucks County.
Januar 17, 1865. nq6m

John H. Oliver,
Rechtsgelehrter (Attorney at Law.)
Allentaun, Penns.

☞ Amtstube verlegt nach Godfried Peter's Gebäude, Ost-Hamilton Straße, beinahe gerade dem Courthause gegenüber.

☞ Er kann in der Englischen und Deutschen Sprache consultirt werden.

December 6, 1864. nq3M

William S. Marx,
Rechtsanw
Allentaun, Pa.
Office, 54 Ost-Hamilton Straße.

☞ Besorgt alle professionelle Geschäfte in Lecha und angränzenden Caunties.

Allentaun, December 6, 1864. nq13

John L. Breinig. Hiram M. Leh.

Löwen-Halle
Kleider-Store
No. 20 Ost-Hamilton Straße,
Allentaun.

Soeben erhalten ein volles und ausgedehntes Assortement von Frühlings und Sommer-Waaren, welche zu sehen und zu prüfen das allgemeine Publikum eingeladen ist, indem wir überzeugt sind, daß ihr es zu eurem Vortheil finden werdet, unverzüglich anzurufen, um eine ganz neue und faschionable „Suht" Kleider auszuwählen,

an der Löwenhalle.

Wir lenken auch die besondere Aufmerksamkeit auf unsere große und sehr vollkommene Auswahl fertige Kleider,

an der Löwenhalle.

Folgende Güter werden sehr billig angeboten:

Wollne Jacken,
Flannel und Tuch Ueberhemden,
Linnen und Mouslin Hemden,
Linnen und Papier Collars,
Unter Kleider,
Handschube, Halsbinden u. Hosenträger,
India Rubber Röcke,
Jack, Hickory und Drilling Hemden,
Carpet-Bags und Umbrellen.

Wir sind auch Agenten für Weed's berühmte Nähmaschinen, und Scott's Faschions. Alles am Ein Preis Kleiderstore von

Breinig und Leh.
Allentaun, März 15, 1864. nq13

Feiertags-Geschenke!
S. W. Burcaw und Bruder's
Photographische Gallery, No. 7. Ost-Hamilton-Straße, 3 Thüren unterhalb dem Allen-Hause,
Allentaun,

Wollten ehrerbietigst den Einwohnern von Allentaun, so wie dem allgemeinen Publikum ankündigen, daß sie

Alle Arten von Photographischen Pictures

verfertigen, als gewöhnliche und colorirte Photographs, vorzügliche Cartes De Visita Ambrotypes und Maiotypes.

Besondere Aufmerksamkeit wird dem Copiren von alten Daguerreotypes und Ambrotypes in Photograph-Pictures, viel vergrößert, gewidmet.

Alle Arbeit wird in dem besten Style und an den billigsten Preißen verrichtet.

Sie machen auch herrliche Pictures für Albums an $1 per Dutzend,—und für Pictures schicklich um in Briefen zu versenden, fordern sie nur 25 Cents.

Sie haben auch auf Hand ein vortreffliches Assortement Gold- und Rose-Holz Picture-Främes, von allen Größen.

Alle Arbeit wird warrantirt dauerhaft zu sein.

S. W. Burcaw und Bruder.
December 6, 1864. nq3M

Allentaun Akademie.
Das Schul-Jahr nimmt seinen Anfang am Montag den 24. August.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$5 00
Gewöhnliche Englische Zweige,	$6 00

Höhere, Lateinische und Griechische, jede 1 Thaler zusätzlich. Keine weitere Vergütung wird gefordert für mehr als zwei dieser Zweigen.

Extra.

Französische	$2 00
Musik,	10 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Feuerung für den Winter,	1 00

Einige Zöglinge werden in der Familie des Principals angenommen und zwar an $60 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik.

Bezahlung strikt zum Voraus. Ein billiger Abzug für Abwesenheit, durch anhaltende Krankheit wird gestattet.

J. N. Gregory, Principal.
August 9, 1864. nqbv

Bauern sehet hier!
Der Unterzeichnete, in der Stadt Allentaun, gibt hierdurch Nachricht daß er immer den höchsten Marktpreis für

Kleesaamen, Timothysaamen und Hungarian-Saamen,

bezahlt, und alle diese Saamen stets zum Wiederverkauf beim Großen und Kleinen auf Hand halten wird. Sein Geschäfts-Ort ist in Guth's neuem Gebäude, oberhalb Hagenbuch's Gasthause.

Charles Christman.
Jan 12, 1864. nqbv

Kohlenöel-Lampen und Gläßer!
Zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.

Frank Miller's Leder-Erhaltungs-Mittel!

Dieses ist der beste Artikel um Leder an Schuhen, Stiefeln und Pferdegeschirr weich und wasserdicht zu machen. Es ist zu haben bei

J. D. Moser, Apotheker.

Dr. Edward's Wildkirschen und Tar-Syrup!

Dieses unübertreffliche Mittel zur Heilung von Husten, welcher besonders in dieser Jahreszeit herrschend ist, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.
Allentaun, December 6, 1864.

Eisenwaaren!

Ein schönes Assortement von Eisenwaaren, besonders für Haushälter, als Messer und Gabeln, Löffel, Biegeleisen, u. dgl., zu haben bei

J. B. Moser.

Doctor Robertson's Krähaugensalbe. (Cornsalve.)

Diese Salbe ist gegenwärtig das beste Mittel um Krähaugen, diese schmerzhafte Plage an den Füßen zu heilen. Dieselbe ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Zahnpäste,

Das beste Mittel für Zähne rein, und weiß zu erhalten, und von Fäulniß zu bewahren, zu haben bei

J. B. Moser.
Juli 12, 1864.

Das Phönix Brustmittel
Heilt Euren Husten!

Das Phönix Brustmittel,
oder
zusammengesetzte Syrup von Wildkirschen und Seneka Schlangen Wurzel,
heilt die Krankheiten
des Halses und der Lungen,

als Erkältung, Croup, Engbrüstigkeit, Bronchities, Halsweh, Heiserkeit, Keuchhusten, u. s. w.

Der zeitige Gebrauch desselben, verhütet
Lungen Schwindsucht,

und selbst wo sich diese furchtbare Krankheit schon festgesetzt hat, gewährt es größere Linderung als irgend ein anderes Mittel.

Dieses Brustmittel besteht aus Wildkirschen Rinde und Seneka Schlangen Wurzel.

Seine Zusammensetzung ist eine genügende Sicherheit von dessen Werth.

Dr. Geo. B. Wood, Professor der Praxis der Medizin an der Universität von Pennsylvanien, Arzt an dem Pennsylvanien Hospital, und einer der Autoren des Ver. Staaten Arzneibuches, sagt von Wildkirschen Rinde: „Es ist eins der werthvollsten unserer einheimischen Heilmittel, indem es mit der stärkenden Kraft die Eigenschaft verbindet, das gereizte System zu beruhigen und nervöse Aufregung zu vermindern.

Derselbe hervorragende Arzt und Schriftsteller sagt in demselben Werke, „Seneka-Schlangen-Wurzel ist ein reinigendes Heilmittel. Seine Thätigkeit ist hauptsächlich auf die Lunge gerichtet.—Es ist besonders nützlich für chronische Catarrh Anfälle, und vorgeschrittener Croup."

Wegen Mangel an Raum können wir nicht alle Zeugnisse veröffentlichen, die in unserem Besitze sind, doch geben wir zwei:

Phönixville, 1. April 1864.

Ich bezeuge hierdurch, daß ich Hunderte Flaschen von Dr. Oberholtzer's Phönix Brustmittel oder zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangen Wurzel verkauft und noch die erste Person zu finden habe, welche es gebraucht hat und bei der es nicht erstaunliche Wirkungen bei Heilung von Husten hervorbrachte.

Gezeichnet, Jacob Powers.

Hall Str., Phönixville, 11. Jan. 1864.

Bereitwilligst gebe ich Zeugniß für den Werth des „Phönix Brustmittel und zusammengesetzter Syrup von Wildkirschen und Schlangenwurzel." Ehe ich es gebrauchte, war ich über zwei Jahre geplagt mit einem Kitzeln im Halse und einem engen Husten, und ich versuchte mehrere Medizinen, ohne daß sie mir Linderung verschafften. Sobald ich jedoch von Dr. Oberholtzer Medizin nahm, verminderte sich die Reitzung im Halse und in einigen Wochen war ich gänzlich geheilt.

Auch habe ich meinem kleinen Mädchen davon gegeben für einen schlimmen Husten mit dem besten Erfolge. Joseph Lukens.

Der Verfertiger dieser Medizin hat so viel Vertrauen in die heilende Kraft derselben, gestützt auf das Zeugniß von Hunderten, die sie gebrauchten, daß er bereit ist, Denjenigen das Geld wieder zurückzuerstatten, welche mit den Wirkungen derselben unzufrieden sind.

Sie ist so angenehm zu nehmen, daß Kinder darnach schreien.

Sie kostet nur fünfundzwanzig Cents.

Sie ist nur für eine Klasse von Krankheiten bestimmt, nämlich denjenigen des Halses und der Lungen.

☞ Zubereitet allein von

Levi Oberholtzer, M. D.
Phönixville, Pa.

Verkauft bei allen Apothekern u. Stohrhaltern.

Johnston, Holloway & Cowden.
General-Agenten für den Großverkauf, No. 23, Nord Sechste Straße, Philadelphia.

Zu verkaufen im Großen und Kleinen bei Lawall und Martin, Lewis Schmidt und Co., Allentaun, und E. T. Meyers, Bethlehem, und beinahe bei allen Apothekern und Landstohrhaltern in Lecha und Northampton Caunties.

N. B. Wenn dein nächster Stohrhalter oder Drugisten diese Medizin nicht hält, lasse dir keine andere aufplandern, weil er etwa mehr Geld dadurch machen kann, sondern schicke sogleich zu einem Agenten für dieselbe.

November 15, 1864. nq13

Damen nimmt besondere Obacht!

Die ächten Velpau Damen-Pillen.
(Warranted Französisch.)

Diese Pillen, so berühmt schon für viele Jahre in Paris, für die Abhülfe der Frauenzimmer Unregelmäßigkeiten, und nachher so bekannt für ihre criminelle Anwendung in der Praxis von Abortion, werden nun zum ersten Mal in Amerika zum Verkauf angeboten. Sie sind dem Publikum so zu sagen vorenthalten worden, indem der Erfinder, Dr. Velpau ein sehr reicher Arzt in Paris und gewissenhaften Grundsätzen ist — und er hielt dieselbe aus dem allgemeinen Gebrauch zurück, weil er befürchtete sie möchten für ungesetzliche Zwecke gebraucht werden.—Um Frauenzimmer Obstruktionen zu überkommen, sind sie allmächtig, sie brechen die Flood-Thüren auf, einerlei aus welcher Ursache sie geschlossen sind; aber sie werden dem Publikum nur für gesetzlichen Gebrauch offerirt, und alle Agenten sind verboten dieselbe zu verkaufen, wenn es geglaubt wird daß sie für ungesetzmäßige Zwecke verlangt werden.

H. D. Towner.

Damen können eine Box erhalten, wenn sie $1 und 6 Poststamps an D. G. Stables, General-Agent für uns, zu Watertaun, N. Y., einsenden, und sie können sie dieselbe auch von den nachfolgenden Agenten erhalten, nämlich:

Lawall und Martin, Allentaun,
John B. Moser, do
Detrick und Durling, do
Thomas Kemmerer, Lehighton.
October 11, 1864. nq13

Nachricht
wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen John Schneider, letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Nathan Schneider, Daniel Schneider, } Ad'mrs
Januar 3, 1865. nq6m

Pile-Wurzel.
Diese Wurzel ist ein unfehlbares Mittel gegen die so unangenehme Krankheit, die Piles. Ja dieselbe hat noch in keinem Fall wo dieselbe nach Vorschrift gebraucht wurde, gefehlt. Dieselbe kann in dem Buchstohr zum Lecha Patriot, so wie bei dem Unterzeichneten zu jeder Zeit billig erhalten werden. Levi Kuntz.

Allentaun, Nov. 15, 1864. nq3M

Bauern! Bauern! Bauern!!
Sehet hier! Sehet hier!
Große Aufregung unter den Bauern!

Sie Alle beeifern sich eine von den Buckeye Mäher und Reapers zu erhalten, nebenbei gesagt, der beste Mäher und Reaper in der Welt.

W. B. Powell & Sohn haben soeben erhalten und offeriren zum Verkaufeine große Lot derselben. Verfehlet nicht frühe zu kaufen, und ihr ersparet von 10 bis 40 Thaler dadurch, indem sie sicher im Preise steigen werden, wie die Jahreszeit vorrückt.—Wir sind bereit dieselben mit oder ohne Dropper herzustellen, sie sind aus den besten Materiellen und von den ersten Mechanikern verfertigt. Alle die verschiedenen Stücken werden stets an Hand gehalten, damit wir allezeit im Stande sind, augenblicklich dieselben zu repariren.

Wir halten desgleichen an Hand und bieten zum Verkauf an jede Art von Ackerbau-Geräthschaften, als: Pferdegewalten u. Drescher, Grasmäher, Fruchtdrills, Welschkornscheller, Futterschneider, Heurechen, und Elevators, und in der That alles was die Bauern Communität verlangt, von einem Handrechen bis zum Mäher und Reaper.

Wir kaufen und verkaufen ebenso jede Sorte Saamen, als: Klee-, Timothy-, Heu- und Grassaamen, Alles an den allerbilligsten Bedingungen.

Dankbar für die grenzenlose Kundschaft der Bauern hiezuvor, hoffen wir dieselbe fernerhin zu genießen.

P. S.—Dem Buckeye wurde das erste und höchste Premium der Staatsfair zu Easton zuerkannt, wo einige vierzig Maschinen gegenüber in Competition standen, alle von welchen dem Buckeye die Stirne nicht bieten konnten, so weit als es als ein zusammengesetzten Gras- und Fruchtmaschine zu betrachten ist. Wir haben die alleinige Aufsicht darüber in Lecha, Northampton, Monroe und Carbon Caunties.

W. B. Powell & Sohn,
82 W. Hamilton Str., Allentaun.
Februar 14, 1865. nq6M

Oeffentlicher Verkauf
von schätzbarem persönlichem Vermögen.

Am Donnerstag den 2ten Tag März nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Co., folgende bewegliche Artikel öffentlich verkauft werden, namlich:

Zwei Pferde, eins davon ein excellentes Sattel- oder Liederpferd, eine graue Mähre, Füllen 3 Jahr alt, ein Füllen 2 Jahr alt, 2 Kühe, 5 Rinder mit Kälber bis die Vendu oder April, ein Brutschwein, ein Zweigäulswagen mit Boddy, so gut als neu, ein Springswagen, Heuleitern und Schemel, 2 Hamburg Pflügen, Egge, 2 Sett Yankee-Geschirr, so gut als neu, Fliegennetze, Kummeten, Blindhalftern, Linen, doppelte und einfache, Windmühle, Strohbank, Fruchtreff, Sense, Gabeln, Rechen, Schubkarren, Queersäge und viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Charles H. Blank.
A. Ziegenfuß, Auctioneer.
Februar 7, 1865. nq3m

Oeffentliche Vendu.
Samstags den 25sten Februar, 1865.

um 10 Uhr Vormittags, soll auf dem Platz des Unterschriebenen in Nieder-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, nahe Wescosville, folgende bewegliches Eigenthum öffentlich verkauft werden:

2 Schaffpferde, zwei 2 jährige Füllen, 1 Kuh, 2 tragende Rinder, 2 Rohn Bullen, 2 große Zucht Schweine, 3 Läufer 4 Monat alt, 6 Läufer 3 Monat alt, 2 Schafe, ein schwerer 4 Gäulswagen, ein 1Gäuls Bauernwagen, Spazierwagen, großer Wagenboddy, Dreschmaschine und Pferdegewalt und Riemen, 2 Pflüge, eine Egge, so gut wie neu, Heuleitern und Schemel, Yachtschlitten, Strohbank, Fliegennetze, 2 Sättle, Fünfterkette, Sperrkette, 2 Gabeln, Heu und Mistgabeln, Misthaken, Shippe, Rechen, Futtergabeln, 1 Vordergeschirr, Wägelgeschirr, 3 Pflugsgeschirr, Kummeten, Blindhalstern und Sprungriemen, und noch eine große Verschiedenheit von Bauerngeräthschaften zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jonas Bastian.
Februar 7, 1865. nq3m

Oeffentliche Vendu.
Am Samstag den 25sten Februar und Freitags den 24. und Samstags den 25. März nächstens, um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterschriebenen in Lowhill Taunschip, Lecha County, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

4 Pferde eins davon eine tragende Mähre und vortreffliches Sattelpferd, ein anderes ein 2 jährig Hengst füllen, 7 Stück Rindsvieh, 5 Schweine, 6 Schaafe, Dreschmaschine mit Pferdegewalt, beinah neu, ein 2-Gäulswagen, ein Rockaway Wagen für 2 Pferde, Holz- und Yagdschlitten, Pferdegeschirr, Pflüge und Eggen, Heuleitern und Schemel, 3 Oefen mit Rohr, 3 Flügeltische, Better und Bettladen, Eckschrank, Küchenschrank, Sink, 2 Hausuhren, 2 Eisenkessel, 50 Häfen mit Latwerg, Essig beim Barrel, Grundbeeren, Stühle, Carpet, Fässer und Stänner, Schmiedgeschirr, alle Arten Ketten, und sonst noch allerlei Haus- und Bauerngeräthschaften zu umständlich zu melden.

☞ Da der Unterzeichnete nach dem Westen zu ziehen gedenkt, werden alle Artikel ohne Rückhalt verkauft werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Peter Delong.
Februar 7, 1865. *4m

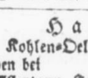
Oeffentliche Vendu.
Freitags den 3ten März, um 1 Uhr Nachmittags, sollen am Hause des Unterschriebenen, in Nord Whitehall Taunschip, Lecha Caunty, folgende bewegliche Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Vier Pferde, nämlich zwei braune Mätsch, 3 Jahr alt, gut gebrochen, ein schwarzer Passer 8 Jahr alt, welcher überall schafft, ein zweijähriges Füllen, 3 Kühe, zwei Wägen, für 3 oder 4 Gäul, wovon einer breiträterig ist, Wagen-Boddies, ein Paar Heuleitern mit Schemel, so gut als neu, Pferdegeschirr für 4 Pferde, eine Egge, Pflugs- und Steifwaagen, Kühketten und sonst noch viele andere Gegenständen zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Evan Guth.
Februar 7. nq3m

Dr. Henry F. Martin,



Letzhin Wundarzt und medizinischer Direktor in der Ver. Staaten Armee, bietet den Einwohnern von Allentaun und Umgegend seine professionelle Dienste an.

Seine Office ist an No. 32, Süd-Siebente Straße, zwischen Hamilton und Walnut.

Januar 26, 1864. nq6M

Hand-Lampen,
um Kohlen-Oel ohne Schornstein zu brennen, zu haben bei J. B. Moser, Apotheker.
Allentaun, Feb. 23.

☞ Junge Männer ☜

Welche an den Folgen von Onanie oder Selbstbefleckung und geschlechtlichen Ausschweifungen leiden, wie nächtlichen Saamenergießungen oder Pollationen, geistige und körperliche Schwäche, Nervenschwäche, Impotenz, Schwindsucht und Epilepsie finden in Dr. Culverwells "Radical Regenator" ein Mittel, welches sich durch langjährige Prüfung, als das einzige zuverläßige Heilmittel für die obige Krankheit bewährt hat.

Es ist zu haben, in New York: F. C. Wells u. Co., 115 Franklin Str. Abraham Cahn, Bowery, Ecke Grand Str. Boston: Weeks u. Potter, 170 Waschington Str. Fitchburgh, Mass: J. L. Harriman u. Co. No. 3 American House Block. Philadelphia: T. R. Calender, 3te und Walnut Str. Jno. Kromer, 403 Chestnut Str. Pittsburgh: Henry Miner, 71 und 73 5te Str. Baltimore: Seth S. Hance, 108 W. Baltimore Str. Cincinnati: John D. Park, Ecke 4te und Walnut Str. F. C. Sqire u. Co. N. W. Ecke 4te und Vine Str. Chicago: Smith u. Dwyer, 94 Lake Str. New Orleans: T. W. Wright u. Co., 21 Chartres St. Toronto: Lyman Elliot u. Co., 4te Str. Lawrence Buildings. St. Louis: Collins Bros', Nachfolger von H. Blaksley, Ecke 2te und Vine Str. und direct von den Hauptagenten Chales J. C. Kline, u. Co., 127 Bowery, New York.

Preis pr. Box $2.

Eine kleine Schrift, worin die schrecklichen Folgen des Lasters zur Warnung der Jugend, mit Meisterschaft geschildert ist, wird gratis und franco nach allen Theilen der Ver. Staaten und Canada versandt, wenn man sich schriftlich an die Unterzeichneten wendet.

Chas. J. C. Kline & Co.
127 Bowery, New York, Post-Box 4586.
Januar 31, 1865. nq13

Eine Karte an die Lädies.

Dr. Duponco's Goldene Pillen für Frauenzimmer.

Unfehlbar zum Berichtigen, Reguliren, u. Entfernen von allen Hindernissen aus welcher Ursache, und immer erfolgreich als ein Vorbeugungsmittel

Die Zusammensetzung von Bestandtheilen in Dr. Duponco's „goldenen Pillen für Frauenzimmer," sind gänzlich harmlos. Dieselben sind gebraucht worden in der Privat Praktice des alten Dr. Duponco für über 30 Jahren, und Tausende von Damen können ihre guten Folgen, in beinahe allen Fällen in der Verbesserung der Irregulationen sowie zugleich die schmerzhafte und niederschlagende Menstruation, besonders bei dem Wechsel des Lebens, bezeugen.—Von 5 bis 10 Pillen euriren die so bekannte aber schreckliche Krankheit, „die Whites."—Beinahe ein jedes Frauenzimmer im ganzen Lande leidet an dieser Krankheit.

Die obigen Pillen haben Tausende permanent curirt, und sie euriren dich wenn du sie gebrauchst.—Sie können dir nichts schaden; im Gegentheil beseitigen sie alle Obstruktionen, bringen die Natur in den rechten Lauf, und stärken das ganze System.—Damen deren Gesundheit keine Vermehrung der Familie erlauben, finden diese Pillen eine sichere Verhinderung. Damen in besondern Umständen, oder glaubend daß sie dies seien, sollten diese Pillen, in den ersten drei Monaten nicht gebrauchen, indem dieselbe vielleicht böse Folgen nach sich ziehen würden. Nach dieser Anweisung nimmt der Verfertiger keine Verantwortlichkeit auf sich, doch ihre Milde ist der Gesundheit nicht schädlich. Die Bestandtheile dieser Pillen werden einem jeden Agenten bekannt gemacht, und diese werden Euch sagen daß sie sicher sind, und das bewirken werden, was gesagt wird daß sie ausführen.—Preis $1 per Box.

Beim großen und Kleinen zu verkaufen bei

Lawall und Martin,
No. 21. Nord-Hamilton-Straße und
Detrick und Durling,
Ecke der Hamilton und 9ten Straße.

☞ Einzige Agenten für Allentown, Pa.

Damen.—Durch die Zusendung von $1 an diese Herren, an das Allentaun Postamt, könnt Ihr die Pillen (in Vertrauen) durch das Postamt, zu irgend einem Theil des Landes gesandt bekommen, u. zwar frei von Postgeld.

N. B.—Keine sind ächt, ausgenommen der Namen von S. D. Howe, ist auf jeder Box, welcher neulich hinzugesetzt wurde, da die Pillen gefälscht, werden sind. Gleichfalls zum Verkauf bei S. S. Stevens, Reading, M. M. Selfridge, Bethlehem, J. A. Polk, Mauch Chunk Cyrus Lawall, Easton, und bei einem Druggist in jedem Platze. Werden verkauft in Philadelphia bei Ziegler und Smith, Ecke der 2ten und Green Straßen: Smith und Schumacher 243, Nord 3te Straße; Dyott u. Co. 232 Nord 2te Straße; Wright u Siddall, 119 Mark-Straße, und Johnson, Halloway und Cowders, 23 Nord 6te Straße.

Februar 19. 1864. nq13

Gut Neues für die Leut!
Frühlings und Sommer-Waaren am
Kleider-Emporium,
In der Stadt Allentaun.
Breinig und Reeder,

Benachrichtigen das allgemeine Publikum daß sie ihr Geschäft als Kaufmanns-Schneider, an No. 11 Ost-Hamilton-Straße, in Allentaun, noch immer fortbetreiben, und zugleicher Zeit versichern sie daßelbe—wie dies auch bereits allerwärts bekannt ist—daß man da bei ihnen

Die besten und wohlfeilsten Kleider,

in einer Umgegend von wenigstens 50 Meilen kaufen kann. Es ist dies zwar viel gesagt, aber es hält sicher aus, indem es nichts als die reine Wahrheit ist. Sie haben gegenwärtig

Einen herrlichen Stock Kleider

für die Jahrszeit passend auf Hand, der auch sicher nicht an Schönheit übertreffen wird, bestehend aus

Allen Arten Röcken,
Alle Arten Westen,
Alle Arten Hosen,
Alle Arten Halstücher, etc.,

Und kurz Alles das in ihr Fach einschlägt, und diese Thatsache, zusammen genommen mit dem Obergesagten, setzt sie in den Stand alle Ansprechende nach Wunsch bedienen zu können. Rufet daher an ehe ihr sonstwo kaufet, wenn ihr Eueren Intereßen getreu sein wollt. Vergesset den Ort nicht, derselbe ist No. 11 Ost-Hamilton-Straße, zwischen dem „Allen Haus" und Mosers Apotheke.

Sie sind dankbar für bereits genossene Kundschaft, und bitten um eine Fortdauer der Gunst des Publikums, wofür sie auch stets und immerhin dankbar sein werden.

Breinig und Reeder.
Allentaun, März 15, 1864. nq13

Dr. Hecht's
Stickhusten (Croup) Syrup.

Dieses Mittel, welches seit lange Zeit sehr gute Wirkung gethan hat, besonders bei Kindern, welche in gegenwärtiger Jahrzeit an Stickhusten und Erkältung leiden, ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.
Allentaun, Jan. 3. 1865. nq4m

Pfeffer und Koriander!
Ganz reiner Pfeffer und Koriander bei mir selbst gemahlen, ist zu haben in meiner Apotheke.

J. B. Moser.

Fischgarn, Fischangeln,
Forellen-Angeln, (Fleis) und Fischschnüre zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.
November, 29.